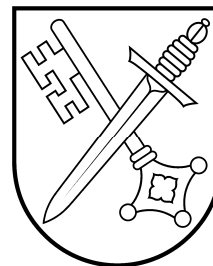


# STADT NAUMBURG (Saale)

## DER OBERBÜRGERMEISTER



Stadtverwaltung · Markt 1 · 06618 Naumburg (Saale)

Telefon: (0 34 45) · 273 0  
Telefax: (0 34 45) · 273 149

e-mail:katja.stock@  
naumburg-stadt.de

Fachbereich : IV  
Bildung, Kultur und  
Tourismus

Sachgebiet: Kultur und Tourismus

Bearbeiter: Katja Stock

Telefon: (0 34 45) · 273 120

Aktenzeichen: 41 / 173

Datum: 08.06.2011

Anlagen Datum und Zeichen Ihres Schreibens  
\*

### PRESSEMITTEILUNG

#### Naumburger Hussiten-Kirschfest 2011

#### Peter-Pauls-Messe: Musik und Gaukelei auf der Messe und auf dem Marktplatz

Die Naumburger Messe, eigentlich Peter-Pauls-Messe, war eine Handelsmesse des Mittelalters. Sie existierte von 1278 bis ins 17. Jahrhundert. Die Messe gehört zu den ältesten und bedeutendsten Messen Deutschlands, sie nahm im thüringisch-sächsischen Wirtschaftsleben einen führenden Platz ein. Ihren Namen hat die Messe von den beiden Schutzheiligen der Stadt, Peter und Paul. Handelswaren waren u. a. Tuche, Stoffe, Pelze, Garn, Getreide, Hopfen, Waid, Wein und Bier.

Für eine kurze Zeit von 1432 bis 1433 war Naumburg sogar Hansestadt. 1514 erhielt Naumburg offiziell das Messeprivileg von Kaiser Maximilian I. Bis ins 17. Jahrhundert konkurrierte die Naumburger Messe danach mit der Leipziger Messe, konnte sich aber am Ende nicht gegen die größere Stadt Leipzig durchsetzen. Leipzig erhielt 1667 das Messeprivileg. Nach über 150 Jahren wurde der Streit der Städte durch den Verzicht Naumburgs zugunsten von Leipzig auf die von Kaiser Maximilian genehmigten Sexagesima-Markt beigelegt. Naumburg erhielt gleichzeitig das Recht, einen Land- und Jahrmarkt abzuhalten.

**Bürgerbüro**  
Markt 1 (Eingang Herrenstraße)  
06618 Naumburg (Saale)

**Sprechzeiten:**  
Montag/Dienstag/Donnerstag: 09.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr  
Freitag: 09.00 - 14.00 Uhr  
1. Sonnabend im Monat: 09.00 - 12.00 Uhr

**Bürgerbüro Bad Kösen**  
Lindenstraße 9  
06628 Bad Kösen

**Sprechzeiten:**  
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr  
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

**Postfachadresse:**  
Stadtverwaltung  
PF 1253 / 1254  
06602 Naumburg

**Sprechzeiten der Ämter:**  
Montag: 09.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr  
14.00 - 16.00 Uhr

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Burgenlandkreis  
BLZ: 800 530 00  
Kto-Nr.: 3120000263  
Ust-Nr.: 119/144/04047  
IBAN: DE 98 8005 3000  
BIC: NOLADE21BLK

An diese Tradition erinnert die Peter-Pauls-Messe zum Hussiten-Kirschfest (23.-27.06.2011). Sie wird jährlich am letzten Juni-Sonntag als Handwerks- und Handelsmesse veranstaltet, auf der sich anlässlich des Kirschfestes regionales historisches und modernes Handwerk wie Bürstenmacher, Steinmetze, Drucker oder Schmiede vorstellen.

Der Eröffnung erfolgt um 10 Uhr durch den Oberbürgermeister und sein Gefolge. Auch in diesem Jahr ist die Messe mit Handwerkern und Händlern rund um den Marienplatz wieder gut bestückt. Vom Marienplatz bis zum Marktplatz zieht sich ein Band von Handwerker- und Händlerständen und auch die angrenzenden Geschäfte haben an diesem verkaufsoffenen Sonntag größtenteils geöffnet.

Für Unterhaltung bei der Peter-Pauls-Messe sorgen in diesem Jahr Zauberei, Jonglage und Einradkunst. Erwartet werden Andy Clapp, der Comedy und Zauberei präsentiert und Axel Wettsein, der Comedy, Jonglage, Ein- und Hochradakrobatik, Leiterartistik, Gags und viel zu lachen bietet. Einzelne Künstler aus dem Hussiten-Lager werden ebenfalls bei der Messe auftreten. Natürlich wird auch „Drehoregl-Mucky“ Joachim Bunk nicht fehlen.

Auf dem Marktplatz gibt es am Messe-Sonntag ebenfalls volles Programm. Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr treten die Schwarzachtaler Musikanten auf der Marktplatzbühne auf. Um 12.00 Uhr findet eine festliche Mittagsmusik in der Kirche St. Wenzel statt. Ab 13.00 Uhr erwartet die Naumburger Trommlergruppe Samba de Sol ihre Fans auf dem Naumburger Marktplatz. Von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr schließlich laden „Blechzeit“ auf der Marktplatzbühne zu handgemachter Musik von Schlager bis Evergreen ein.